

2. Überall dort, wo seine Konkurrenz steht oder stehen könnte. Eben weil dies so wesentlich ist, darf jeder Kaufmann und Gewerbetreibende sich dort im Telefonbuch eintragen lassen, wo er es eben wünscht. Dies kostet nur 40 Fr. pro Zeile und hat eine unvergleichlich dauerhafte Reklamewirkung.
3. In den bedeutenden Ortschaften, wo er weder Filiale noch ansässige Vertreter besitzt, durch « bas de page » = kleine Anzeigen am Fuße der Seite, z. B. unter Esch, Differdingen, Düdelingen, Rümelingen, Petingen, Rodingen, Ettelbrück, Grevenmacher, Echternach usw. usw. Solche kleine Anzeigen am Fuße einer Seite kosten nur 100 Fr. pro Stück, also viel weniger als eine gleich große Anzeige für einmal unter Lokales in unserer verbreitetsten Tageszeitung kosten würde, und die Reklame im Telefonbuch dauert 365 Tage.
4. Die Anzeigen auf farbigem Papier am Schlusse des Telefonbuches kosten nur 400 Fr. pro Seite, sind also in Anbetracht ihrer großen Wirksamkeit als spottbillig zu betrachten.
5. Äußerst wirksam sind für ihn die Anzeigen auf den vier Deckelseiten und auf den Seiten der beiden « cartons de séparation ».

Auch Nicht-Abonnenten des Telefonbuches ist durch die « bas de page », im Abonnenten-Verzeichnis und durch An-

zeigen auf farbigem Papier am Schluß des Telefonbuches Gelegenheit zum wirksamen Inserieren geboten.

Als Beispiele, wo jeder Abonnent, welcher Kaufmann ist, im Telefonbuch stehen soll, führen wir den Fettdruck an, in Luxemburg unter **Autos** und **Garage**, unter **Apotheke**, **pharmacie** und **Drogerie**, unter **Charbons** und **Kohlenhandlung** usw. usw.

V.

Also, kurz zusammengefaßt:

Das jedes Jahr am 1. Mai pünktlich erscheinende **amtliche Telefonbuch** ist das

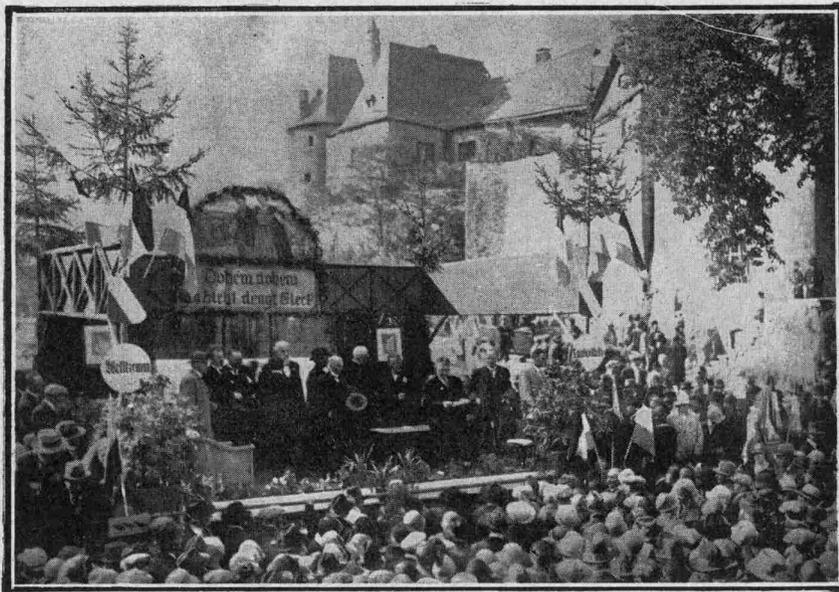
Luxemburger Adreßbuch par excellence:

wir brauchen kein anderes.

Jeder Kaufmann und Gewerbetreibende soll dafür Sorge tragen, daß in keiner Rubrik (Branche), die er für sein Geschäft für wichtig hält, sein Name fehlt. Mittels Fettdruck ist dies ihm gestattet, gerade wie er mittels « bas de page » in allen Ortschaften, für die er Interesse hat, aber in denen er keine Niederlassung mit Telefon-Anschluß hat, sich seiner Kundschaft in Erinnerung bringen kann.

A. P.

Le Landwuoł à Clervaux le 8 septembre 1929 Die Landwuoł-Festlichkeiten in Clerf am 8. September 1929



Cliché Publicitas, Luxembourg

Photo Pierre Bertogne, Photo-Hall.

La Tribune officielle

pendant les discours; au fond le Vieux Château de Clervaux. — Die Festtribüne: In der Mitte der Tribüne (Hintergrund) die sympathische Gestalt des Herrn Edm. J. Klein, Präsident des «Landwuoł». Hinter der Tribüne das alte Schloß von Clerf. (Siehe folgende Seite den Artikel: Die Landwuoł-Festlichkeiten in Clerf) und Seite 313 die Fortsetzung der photographischen Aufnahmen.